



Paris, 7. Januar 2021

## **Die OIV heißt das Vereinigte Königreich willkommen!**

Das Vereinigte Königreich ist zur OIV zurückgekehrt und ist ihr 48. Mitgliedstaat.

Am 1. Januar 2021 kehrte das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland in die Internationale Organisation für Rebe und Wein zurück und ist somit der 48. Mitgliedstaat der Organisation.

Das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland war von 1973 bis 2004 aktives Mitglied der ehemaligen OIV und hat als Unterzeichner des Übereinkommens vom 3. April 2001 kürzlich die notwendigen Schritte zur Ratifizierung dieses Übereinkommens und zum Beitritt zur neuen OIV vollzogen.

Das Vereinigte Königreich ist einer der größten Weinmärkte der Welt. 2019 nahm es weltweit den 10. Platz ein und verzeichnete einen Weinverbrauch von rund 13 Mio. hl, wovon mehr als 95 % auf die Weineinfuhren entfielen. Das Vereinigte Königreich ist eine historische internationale Handelsplattform und war 2019 sowohl mengenmäßig (13,5 Mio. hl) als auch wertmäßig (4 Mrd. EUR) der zweitgrößte Importeur der Welt. In den letzten Jahren wurden Rebflächen angelegt. Die Weinproduktion ist immer noch relativ gering (ca. 150 Thl), aber in den letzten Jahren wurde ein exponentielles Wachstum verzeichnet, vor allem für die Schaumweinerzeugung (ca. 120 Thl), die durch den Anstieg der Temperaturen und die kalkhaltigen Böden begünstigt wird.

Durch die Mitgliedschaft in der OIV wird das Vereinigte Königreich von den Informationen, der Zusammenarbeit und den Dienstleistungen eines Netzwerks von rund 1000 Experten profitieren. Die Beiträge des Weinbausektors und der wissenschaftlichen Gemeinschaft sind im aktuellen Kontext des Brexit umso wichtiger. Diese Verbindungen ermöglichen es dem Vereinigten Königreich, an den grundlegenden Entscheidungen über die Entwicklung des Sektors teilzuhaben und seine Stimme zu erheben, indem es einer der 48 Entscheidungsträger in einem so wichtigen Bereich wird.

Die Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten in der OIV ist ein Schlüsselfaktor für eine bessere Kommunikation, wirksamere Rechtsvorschriften und somit einen transparenteren und erfolgreicherer Handel im Weinbausektor.



## Hinweis für Herausgeber

Die OIV ist eine zwischenstaatliche Organisation mit wissenschaftlich-technischer Ausrichtung und anerkannter Zuständigkeit in den Bereichen Rebe, Wein, weinhaltige Getränke, Tafeltrauben, getrocknete Weintrauben und andere Weinbauerzeugnisse.

Sie zählt 48 Mitgliedstaaten.

Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten verfolgt die OIV folgende Ziele:

- ihre Mitglieder auf die Maßnahmen hinzuweisen, die eine Berücksichtigung der Anliegen der Erzeuger, Verbraucher und anderer Akteure des Weinbausektors ermöglichen;
- andere internationale zwischenstaatliche Organisationen und nichtstaatliche Organisationen, insbesondere jene mit normativen Tätigkeiten, zu unterstützen;
- zur internationalen Harmonisierung der bestehenden Verfahren und Normen und nach Bedarf zur Ausarbeitung neuer internationaler Normen zur Verbesserung der Bedingungen für die Herstellung und Vermarktung von Weinbauerzeugnissen sowie zur Berücksichtigung der Verbraucherinteressen beizutragen.

\*Verwendete Abkürzungen:

Thl: Tausend Hektoliter

Mio. hl: Millionen Hektoliter

Mrd.: Milliarden

EUR: Euro

## Kontakt

Für den Erhalt weiterer Informationen können sich Journalisten an die Presseabteilung der OIV wenden.

E-Mail: [press@oiv.int](mailto:press@oiv.int); [comunication@oiv.int](mailto:comunication@oiv.int); Tel.: +33 (0)1 44 94 80 92

Internationale Organisation für Rebe und Wein  
Zwischenstaatliche Organisation  
Gegründet am 29. November 1924 • Neugegründet am  
3. April 2001

35, rue de Monceau • 75008 Paris  
+33 1 44 94 80 80  
[contact@oiv.int](mailto:contact@oiv.int)  
[www.oiv.int](http://www.oiv.int)